

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7807
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	116 120
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3559,8603
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Offene, krautig bewachsene, offenbar zeitweilig beweidete Fläche in ansonsten bewaldetem Umfeld. In den Randbereichen mit Übergängen zu Beständen aus einzelnen Rotbuchen und Eichen, die einen etwas hutungsartigen Randbereich kennzeichnen, in dem sich die Krautvegetation mit älteren Bäumen durchmischt. Auch hier scheint zeitweilig eine Beweidung stattzufinden wie die von unten abgefressenen Bäume anzeigen. Die Fläche ist insgesamt eben, ein Dünen- oder Moränen-Relief ist nicht erkennbar, aber kleinstrukturiert mit kleineren Niveauunterschieden von bis zu 0,5 m. In den Randbereichen wirkt sich der Schatten der benachbarten Bäume deutlich aus. Zentral ist eine etwas kräftiger besonnte Fläche vorhanden. Der Boden ist offenbar sehr mager. Bestandsbildend unter den Gräsern ist v.a. Rotes Straußgras, eingestreut - an einzelnen Stellen gehäuft - kommt Borstgras vor. Einzelne Reste von Heidevegetation sind erkennbar, in beschatteten Bereichen mit Übergängen zu Heidelbeerfluren. Die Vegetation ist durchsetzt von großen Adlerfarnbeständen, die höhere Flächenanteile einnehmen, aber ebenfalls beweidet werden und entsprechend nur locker ausgebildet sind. Der Boden ist häufig offen, besonnt, ohne Arten höhere Pflanzen und wird dann vollständig von einer Moosart eingenommen. Daneben bilden verschiedene Rosettenpflanzen Blühaspekte, Kleines Habichtskraut, Ferkelkraut, etwas Schafgarbe sind häufig und regelmäßig im Bestand vertreten. Die Fläche ist offenbar auch aktuell regelmäßig stattfindender Beweidung geprägt. Die ursprüngliche Kartierung eines Borstgrasrasens ist an den dichteren Vorkommen von Borstgras orientiert. Die Weidefläche ist insgesamt größer.

(Da die Vegetation insgesamt recht homogen ist und verteilt über die gesamte Fläche kleinere Bestände von Borstgras vorkommen, würde ich dafür plädieren, den Biotop als Ganzes zu erfassen, da hier auch eine ähnliche Nutzung stattfindet und die Ausbreitungsmöglichkeiten für Borstgras über die gesamte Fläche gegeben sind.)

Die Vegetation der umgebenden restlichen Fläche entspricht weitgehend der der Biotopfläche. Hier sind jedoch teilweise keine weiteren Vorkommen von Borstgras zu finden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung		Hochwert (Y)	5922243
Nachbarnutzung/en		Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Rechtswert (X)	556628		
Bezirk	Harburg		
17.04.2020			

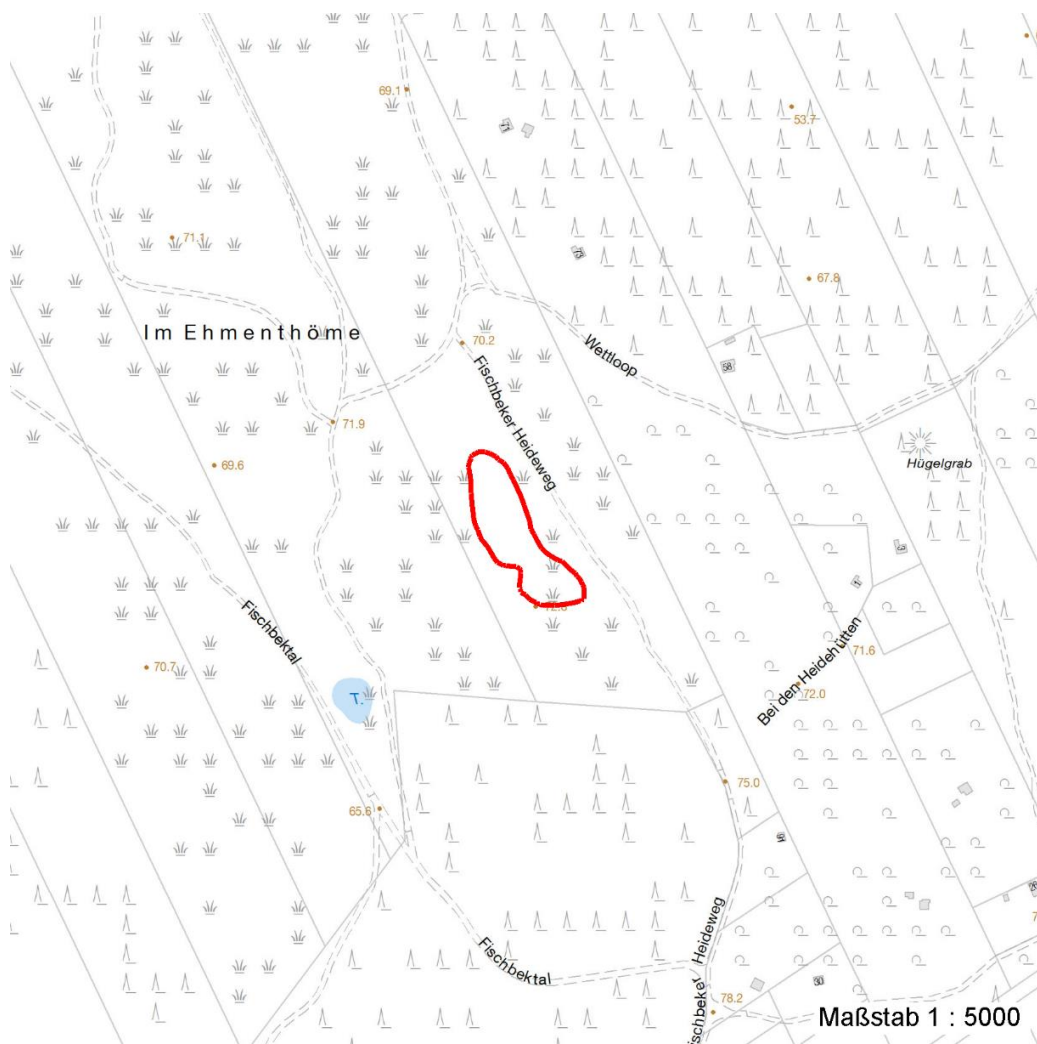
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7807
		DK5 DK5-GK	5622 5624
		DK5 - Name	Fischbeker Heide
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	116 120
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3559,8603
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7807	7894	5622	116	25.07.2008	K	5624	120

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7807
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	116 120
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3559,8603
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Geringe Dichte des Borstgrases, Es besteht Tendenz zur Ausbreitung von Adlerfarnfluren.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotential, kleinklimatisch begünstigt, sehr strukturreich durch Übergänge zu benachbarten Waldbereichen.
Maßnahmen	Die derzeit stattfindende Beweidung sollte regelmäßig fortgesetzt werden und ist die Grundlage zum Erhalt der Borstgrasbestände bzw. zu deren Ausbreitung; Verbuschungen und Ausbreitung des Adlerfarn müssen begrenzt werden, evtl. sind Pflegeschnitte nützlich.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockener Borstgrasrasen (2000)	Biotoptyp	TNT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	FFH-LRT	6230*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	90 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7807
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	116 120
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3559,8603
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6230 (HH) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Untergräser; geschätzter Anteil	hoch	mittel	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	gering	mittel	dominant		A
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	20%	B
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Ameisen- / Nagerbauten;	hoch	mittel	gering	untergeordnete Bedeutung	C
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 5%	5-15%	15-75%	3%	A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0%	A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				8	B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 12			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7807
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	116 120
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3559,8603
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Begründung für Bewertung: 8		B	
	C: 5			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Bewertung als Expertenvotum mit Begründung			
	A: Grasnarbe +/- geschlossen aus niedrigwüchsigen, konkurrenzschwachen Gräsern und Kräutern aufgebaut, natürliche Standort- und Strukturvielfalt			
	B: Grasnarbe überwiegend niedrigwüchsig; geringmächtige Streuauflagen; Einart-Fazies, wenn vorhanden, nur kleinflächig eingestreut, mäßige Strukturvielfalt		B	
	C: Grasnarbe von höherwüchsigen Arten durchsetzt, durch Streuauflagen verfilzt oder auf Teilflächen von dominanten, faziesbildenden Arten beherrscht, Struktur deutlich beeinträchtigt			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 3%			
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %		C	
	Begründung für Bewertung: 30%			
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		A	
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten)			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7807
		DK5 DK5-GK	5622 5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	116 120
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3559,8603
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3
	Reaktion	sauer	3,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3 V		
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z		-	-								V		V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-								3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	B	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	B	-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	B	-	-										V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-								2		3 V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z	W	-	-								3		V		
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-												
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w	W	-	-								1		3 V		
Viola odorata (März-Veilchen)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														8	8	4	
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland